**Presseinformation**

27. Januar 2011

# Laubholzversteigerung in Heiligenkreuz mit Österreichs teuerstem Stamm

## Pernkopf: Ökologische, ökonomische und soziale Bedeutung des Waldes

„Das von der UNO ausgerufene Internationale Jahr des Waldes 2011 rückt weltweit die ökologische, ökonomische und soziale Bedeutung des Waldes in den Mittelpunkt", sagte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, Donnerstag, 27. Jänner, bei einer Pressekonferenz anlässlich der neunten Laubholzsubmission in Stift Heiligenkreuz.

Bei einer Submission erhalten Waldbauern im Regelfall einen viel höheren Preis als beim direkten Verkauf an ein Sägewerk, die Käufer wiederum können aus einer breiten Auswahl nach ihren Anforderungen auswählen. Im Gegensatz zu den allgemein bekannten Versteigerungen erfolgt bei der Submission die Angebotslegung verdeckt. Jeder Käufer bewertet die für ihn interessanten Stämme und übermittelt sein Anbot in einem verschlossen Briefumschlag. Am festgelegten Tag der Offertöffnung werden die Anbote einander gegenüber gestellt, und der Bestbieter erhält den Zuschlag.

Mit einem Rekordpreis von rund 7.000 Euro pro Festmeter für einen niederösterreichischen Riegelahorn als dem teuersten Stamm aus ganz Österreich sowie einem Gesamtergebnis von rund 365.000 Euro für etwa 1.000 Festmeter Laubholz hat sich die Submission zu einer fixen und sehr erfolgreichen Vermarktungsschiene für die niederösterreichischen Waldbesitzer entwickelt.

„Niederösterreich ist ein Waldland, mit 767.000 Hektar sind 40 Prozent der Landesfläche bewaldet. Dazu verfügt unser Land mit einem Vorrat von 220 Millionen Festmetern über großes ökologisches und ökonomisches Potenzial - als Kohlenstoffspeicher in Bezug auf den Klimaschutz und für die Wertschöpfung der Wirtschaft. Hierzulande gibt es fast 40.000 Waldbesitzer, und nahezu 30.000 Menschen sind entlang der gesamten Holzwertschöpfungskette beschäftigt", betonte Pernkopf.

„Die positive Grundstimmung am Holzmarkt wird durch die äußert erfolgreiche Laubholzversteigerung verstärkt. Das heurige Ergebnis hat gezeigt, dass qualitativ hochwertiges Holz jederzeit gefragt ist. Die Submission hat damit ihren Stellenwert als wichtiger Einkommensfaktor für die niederösterreichischen Waldbesitzer gefestigt und ist ein Erfolgsmodell der Landwirtschaftskammer und des Waldverbandes", meinten Theresia Meier, Vizepräsidentin der NÖ Landwirtschaftskammer, und Josef Binder, Obmann des NÖ Waldverbandes.

Nähere Informationen bei der NÖ Landwirtschaftskammer unter 02742/259-9305 bzw. 0664/602592-9305, Mag. Wolfgang Wisek, e-mail wolfgang.wisek@lk-noe.at, sowie beim Büro LR Pernkopf unter 02742/9005-12705, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at